

Historie



1919

Giacomo Daldi und Luigi Matteucci eröffnen ihre erste Produktionseinheit.

1920

In Mailand wird die Firma F.lli Daldi e Matteucci gegründet, die sich durch den Pionieraspekt auszeichnet, den jede industrielle Initiative zu dieser Zeit annimmt. Die ersten Patente und Erfindungen werden entwickelt.

1928

In Mailand wird am 15. April die Aktiengesellschaft Officine Meccaniche F.lli Daldi und Matteucci "DEMM", mit dem allgemeinen Ziel der mechanischen Bearbeitung, gegründet.

1938



Es beginnen die Bauarbeiten für das Werk in Porretta Terme.

1939

Die 12.000 m² große überdachte Fabrik, in der etwa 1000 Mitarbeiter arbeiten, wird in Porretta Terme eingeweiht.

1942



Aufgrund des Zweiten Weltkriegs werden die Anlagen vorübergehend nach Intra (VB) am Lago Maggiore verlegt. Die Produktion von Messinstrumenten wird aufgenommen: Messschieber zwanzigstellig und fünfzigstellig.

1944



Während des Konfliktes erhält DEMM, durch die Produktion von Teilen und Getrieben für die Luftfahrt, den Ruf eines "Lieferanten von Kriegsmaterial". Aus diesem Grund wird am 6. Juli 1944 das Werk in Porretta Terme bombardiert und zu 80% zerstört.

1946

Am Ende des Zweiten Weltkriegs beginnt der Wiederaufbau des Werks in Porretta Terme. Dieser endet 1947 und von diesem Moment an werden die mechanischen Arbeiten mit voller Geschwindigkeit wieder aufgenommen.

1950



DEMM erweitert sein Geschäft um die Produktion von Werkzeugen und Werkzeugmaschinen.

1952



DEMM produziert seinen ersten Dieselmotor.

1953



DEMM beginnt mit der Produktion von Motorrädern.

1956



Auf der Rennstrecke von Monza schlägt DEMM 24 Weltrekorde mit einem 50 ccm 2-Takt-Motor, der in ein Chassis mit dem Namen "Siluro" eingebaut ist.

1960



DEMM gewinnt die italienische Bergmeisterschaft mit zwei Motoren: einem 50 ccm 4-Takt-Doppelwellenmotor und einem 125 ccm 4-Taktmotor mit Auktionen und Waagen. Siege, die in den folgenden Ausgaben von 1961, 1962 und 1963 bestätigt werden.

1980



Die Anlage wird verbessert und erweitert, um die derzeitige Fläche von 30.000 Quadratmetern zu erreichen. Gleichzeitig wird beschlossen, die Aktivitäten auf die Hauptziele zu konzentrieren, nämlich die Herstellung von Zahnrädern und den Bau von Werkzeugmaschinen. In diesen Jahren beginnt die Produktion einiger Komponenten für Boeing, insbesondere für die 747 und 767.

1985

PAI aus Atlanta geht in das Aktienpaket ein und so nimmt die Internationalisierung zu.

1991

PAI steigt aus und der deutsche ZF-Konzern kommt hinzu. ZF der weltgrößte Getriebekonzern, übernimmt das Unternehmen und erweitert mit hohen Investitionen seine Produktpalette.

1992

Die Werkzeugmaschinenabteilung wird von PFAUTER übernommen, die beschließt, ihr Sortiment mit DEMM-Stossmaschinen zu vervollständigen, deren Konstruktion und Montage in Porretta Terme verbleiben.

1993

ZF verkauft DEMM an die PARITEL-Gruppe.

2001



Das Unternehmen Demm wird von der GRAZIANO-Gruppe, dem in der Branche führenden italienischen Unternehmen, übernommen, die die Produktion des Werks Porretta Terme erweitert, in die eigene Organisation integriert und dessen Tätigkeit auf bestimmte Produkte und Prozesse spezialisiert.

2012



Das Unternehmen wird erneut von der PARITEL-Gruppe übernommen, um die Marke DEMM wieder auf den Erstausrüstungsmarkt

zu bringen, neue technologische Allianzen zu schließen und die Synergien zu nutzen, die sich aus der Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen der Gruppe ergeben.

2018

Das Unternehmen wird von der Holding Certina AG übernommen, die beschließt, ihre Tätigkeit auf die Produkte zu konzentrieren, die die Marke DEMM historisch ausgezeichnet haben, um sie unter den führenden Akteuren der Branche neu zu positionieren.